

Aktenzeichen
Sachgebietsleiterin 51

Kitzingen, 14.11.2022

Federführung: Sachgebiet 51

Vorlage-Nr.: SG 51/149/2022

Bearbeiter: Pamela Schlereth

Tel.Nr.: 09321 928 5100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Jugend und Familie	öffentlich / Information	24.11.2022

Jugendkreistag 2022;

Ergebnisse

Anlagen:

Anlage 1, Protokoll des Jugendkreistages 2022

Anlage 2, Präsentationen der beteiligten Schulen

Anlage 3.1, Stellungnahme Herr Hornig, ÖPNV, zu Thema 1

Anlage 3.2, Stellungnahme Frau Grundler, Kreisjugendring, zu Thema 2

Anlage 4, Artikel der Main Post vom 08.06.2022

I. Vortrag:

Beim 26. Jugendkreistag am 01.06.2022 nahmen 52 Jugendliche von 6 Schulen aus dem gesamten Landkreis als „Jugendkreisrätinnen“ und „Jugendkreisräte“ teil.

Sie hatten sich in diesem Jahr zu den Themen „Wie können Mobilität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit vereinbart werden“ und „Das Leben mit der Pandemie – was muss jetzt für die Jugend getan werden?“ in ihren Arbeitsgruppen an den Schulen auf den Jugendkreistag vorbereitet und Beschlussvorschläge erarbeitet (Protokoll, Anlage 1 und Präsentationen, Anlage 2).

Das Konzept der Jugendkreistage der Vorjahre – sich in Kleingruppen zu den verschiedenen Themen auszutauschen – wurde aufgrund der Ungewissheit im Hinblick auf pandemiebedingte Vorgaben geändert, sodass zu den jeweiligen Themen als Einstieg ein Vortrag eines Experten gehört wurde und anschließend die Anträge von den Schülern präsentiert und in großer Runde diskutiert wurden.

Der Jugendkreistag fand in diesem Jahr auch nicht im Sitzungssaal des Landratsamtes Kitzingen, sondern in der Steigerwaldhalle Wiesentheid statt.

1. Wie können Mobilität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit vereinbart werden

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der folgenden Schulen

- Gymnasium Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid
- Staatliche Berufsschule Kitzingen
- Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen
- Leo-Weismantel-Realschule Marktbreit

Nach einem Vortrag von Herrn Marco Keller, ÜZ Mainfranken, und allgemeinen Ausführungen zum öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Kitzingen von Herrn Bernhard Hornig, ÖPNV-Beauftragter des Landkreises Kitzingen, wurden von den Schülerinnen und Schülern ihre Ideen zu dem Thema präsentiert. Sie stellten u. a. ihre Überlegungen zur Einführung eines „MobiBus“ im Landkreis, den Wunsch kostenfreier Fahrkarten für Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe und für Auszubildende sowie zur Einführung von E-Bussen für den Linienverkehr vor.

Bewertung der Landkreisverwaltung:

Die Verwaltung hat bereits ein mit dem vorgeschlagenen MobiBus vergleichbares Pilotprojekt On-Demand-Verkehr zusammen mit dem Landkreis Schweinfurt auf den Weg gebracht. Dieses Projekt wurde von Herrn Hornig den Schülerinnen und Schülern vor Ort vorgestellt. Diese Informationen wurden von ihm in einer Stellungnahme zusammengefasst (Anlage 3.1).

Über die aktuell bestehenden Antragsmöglichkeiten zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für Schüler ab der Jahrgangsstufe 11 und für Auszubildende wurden die Teilnehmer informiert und die Möglichkeiten des Landratsamtes aufgezeigt.

Zum Antrag des Einsatzes von E-Bussen und die Installation von Elektroladestationen für Linienbusse wurde Herr Hornig als ÖPNV-Beauftragter um seine Einschätzung gebeten (Anlage 3.1).

2. Das Leben mit der Pandemie – was muss jetzt für die Jugend getan werden?

Mit diesem Thema setzten sich das Gymnasium Marktbreit, die Staatliche Realschule Kitzingen und die Leo-Weismantel-Realschule Marktbreit auseinander.

Vorab gab Frau Maike Bischoff, Sachgebietsleitung Sozialer Dienst des Landratsamtes Kitzingen, ihre Einschätzung zur aktuellen Situation wider.

Dem Antrag des Gymnasiums Marktbreit, intensivere finanzielle Unterstützung der pädagogischen Arbeit an Schulen anzubieten, wurde mehrheitlich zugestimmt.

Bewertung der Landkreisverwaltung:

Im Rahmen des an den Vortrag anschließenden Austauschs haben sich die Schüler des Gymnasiums Marktbreit dafür ausgesprochen, dass das Angebot an Therapieplätzen für Jugendliche erweitert werden soll. Die Inanspruchnahme von einer Fachkraft vor Ort wurde eher kritisch beurteilt. Der Kontakt, den andere Schüler beobachten könnten, wurde als problematisch angesehen. Es wird so eingeschätzt, dass die Jugendlichen außerhalb des schulischen Rahmens Unterstützung suchen werden.

Das Angebot an Therapieplätzen für Jugendliche vor Ort wird als nicht ausreichend erachtet, da teils sehr lange Wartezeiten für einen Termin bekannt sind. Diese Problematik besteht auch in umliegenden Landkreisen, sodass keine Ausweichmöglichkeiten bestehen. In diesem Bereich sieht die Verwaltung nur wenige Möglichkeiten, auf die Schaffung neuer Therapieplätze hinzuwirken, um die Wartezeiten verkürzen zu können. Ob und inwieweit von Seiten des Gesundheitsamtes Möglichkeiten bestehen, wird noch überprüft.

Von der Staatlichen Realschule Kitzingen wurde beantragt, den Präsenzunterricht an Schulen aufrechtzuerhalten. Auch dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Bewertung der Landkreisverwaltung:

Von Seiten der Kreisverwaltung kann auf die bundes- bzw. länderweit angeordneten pandemiebedingten Schulschließungen kein Einfluss genommen werden. Es besteht jedoch Einigkeit mit den von den Schülern vorgebrachten Sorgen und Ängsten bei weiteren Schulschließungen und dem Wunsch, dass es ein gemeinsames Ziel sein sollte, diese zukünftig zu vermeiden.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Leo-Weismantel-Realschule Marktbreit forderten von der Politik, den Bau von mehr Jugendzentren.

Bewertung der Landkreisverwaltung:

Frau Grundler, Jugendpflegerin/Kreisjugendring, ist zum Thema „Jugendzentren“ Ansprechpartnerin, wurde hierzu um ihre Einschätzung gebeten (Anlage 3.2). Sie hat den Schülerinnen und Schülern vor Ort ihre Partizipationsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die von den „Jugendkreisrätinnen“ und „Jugendkreisräten“ abgelehnten Anträge können dem Protokoll (Anlage 1) entnommen werden.

Auf die Präsentationen der einzelnen Schulen (Anlage 2) sowie den Presseartikel der Main Post (Anlage 4) wird hingewiesen.

Tamara Bischof
Landrätin